

Presseinformation

Gesellschaft/Politik/Kunst

## Österreicher-Karawane in 1001 Nacht.

(Wien, 30.3.2006) Bundespräsident **Heinz Fischer** war mit seiner **Margit** dieser Tage da, ihm im Gefolge Verteidigungsminister **Günther Plattner**, Gesundheitsministerin **Maria Rauch-Kallat** und Wirtschaftskammerpräsident **Christoph Leitl** samt Delegation. Kika-Boss **Herbert Koch** düst seit kurzem auch regelmäßig in die Wüste, nicht des österlichen Fastens wegen, sondern um sein neues Franchisesystem aufzubauen.

Jetzt folgt österreichische Kunst nach Saudi-Arabien. Am 7. April 2006 verlassen Sängerin **Christine Jones**, Anwalt und Pianist **Peter Schrammel** und Maler **Jürgen Schiefer** auf Einladung von **Jean Kennedy-Smith's** Stiftung „Very Special Art“ Wien Richtung Jeddah, um dort eine Woche lang mit behinderten Kindern und Künstlern zu arbeiten, zu malen und zu musizieren. „Soundpainting“ nennt sich das Projekt und es geht darum, *„Kunst als Mittel zur Überwindung von Barrieren zu verstehen“*, wie Jones erklärt.

Nicht unbedingt einfach, in einer Gesellschaft, in der Frauen wenig gelten, westliche Musik verboten ist und Gezeichnetes erregen kann. *„Zum Glück verletzen wir in unserer Weltmusik keine religiösen Gefühle“*, sagt Jones, *„und Schiefer ist ein bekannter abstrakter Maler. Auf jeden Fall wird das ein interkultureller Austausch in beide Richtungen. Und in Wirklichkeit wird bekanntlich nicht alles so heiß gegessen, wie gekocht, zumal unser zentrales Thema **Mozart** sein wird und **Peter Marboe** uns mit entsprechend universellem Material eingedeckt hat.“* Dennoch muss Jones eine Abaya tragen, also ein schwarzes Gewand samt Schleier. Wie meinte doch Heinz Fischer gegenüber einer arabischen Zeitung: *„Wir müssen wissen, dass die Welt hier anders ist.“*

Bildmaterial zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung steht in druckfähiger Qualität unter <http://backstage.leisurecommunication.at/kunstkanzlei/soundpainting> zur Verfügung. Weiteres

Bild- und Informationsmaterial finden Sie im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisurecommunication.at/presse>.

Rückfragehinweis:

leisure communication group

Wolfgang Lamprecht

Tel.: (+43 676) 844862 200

eMail: [lamprecht@leisuregroup.at](mailto:lamprecht@leisuregroup.at)